

LAUFFENER BOTE

30. Woche

29.07.2021

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Besichtigungsfahrt des Gemeinderates

Teil 1:
Generationen-
quartier
Bismarckstraße

Die weiteren
Stationen

- Umspannwerk NFH
- General-
sanierung
Werkrealschule
- Kreissparkasse/
Einzelhandels-
standort
- Barrierefreier
Bahnhof

lesen Sie in
den nächsten
Ausgaben des
Boten.



Aktuelles

■ Urlaubsbedingt keine Bürgermeistersprechstunde im August – nächster Termin: 4. September (Seite 3)



■ Freibad Ulrichsheide ab 29. Juli mit verlängerten Öffnungszeiten (Seite 7)

Kultur

■ Orgelförderverein lädt ein zur Veranstaltungsreihe „klingende Linde“ am kommenden Freitag (Seite 10)

■ Friedrich Hölderlin: Dichter sein. Unbedingt! Beeindruckender Open-Air-Abend im Burghof (Seite 3)



Amtliches

■ Finanzamt Heilbronn ab 2. August mit neuer Telefonnummer (Seite 15)

■ Die Agentur für Arbeit informiert: Familienkasse online erreichbar (Seite 11)

■ Lärm! Welche Vorschriften sind zu beachten (Seite 4)

**Ferien-
programm
– noch gibt
es freie
Plätze**

(Näheres S. 10)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr		Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Jeden ersten Samstag im Monat bietet der Lauffener Bürgermeister in der Regel eine offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL) an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden. Im August findet urlaubsbedingt keine Sprechstunde statt. Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsseide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004	
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei		Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen Frau Trefz-Gravili Tel. 10614 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366 Leitung Kinder- und Jugendreferat Herr Meic Tel. 961485 Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916 Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042 Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030 Volkshochschule , Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19 BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50	
Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128 Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 2056916 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916 Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042 Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664 Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852 hoelderlinhaus@lauffen.de			
Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung			
Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110 Notar Michael Schreiber Tel. 2029610		Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293 Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst Tel. 07131/610-800	
Recycling/Abfälle			
Häckselplatz (Sommeröffnungszeit) Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr Recyclinghof (Sommeröffnungszeit) Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr		Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.	
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege			
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter		kostenfreie Rufnummer 116117 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst Tel. 116117 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr		Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).	
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.		Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222	
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117		Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10 • Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283	
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131 Wochenenddienst 31.07./01.08.2021: Schwestern Isabel, Irina, Tanja, Viola, Jacqueline, Bettina Hospizdienst Tel. 985837 Lore Fahrbach		LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak	
Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 31.07.: Theodor-Heuss-Apotheke Brackenheim 07135/4307 01.08.: Rosen-Apotheke, Talheim 07133/98620		Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere 31.07./01.08.2021 Dr. Villforth, Heilbronn 07131/30003 TÄ Peter, Sülzbach 07134/510635 TÄ Estraich, Schwaigern 07138/1612	
Sonstiges			
Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr www.abellio.de , Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)		Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr	
Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt: Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de . Anzeigenberatung: Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de , Internet: www.nussbaum-medien.de . Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de , Abonnement: www.nussbaum-lesen.de , Zusteller: www.gsvetrieb.de			





Foto: David Arzt

Bürgermeistersprechstunde

Urlaubsbedingt findet im August keine persönliche Bürgermeistersprechstunde im Bürgerbüro (BBL) statt.

Die nächste persönliche Bürgermeistersprechstunde kann dann hoffentlich am Samstag, 4. September von 10 bis 12 Uhr im BBL, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen a.N. stattfinden.

Fragen und Anliegen können Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger bei dieser Sprechstunde dann persönlich vorgetragen werden. ■

Open Air Kino KINOMOBIL – Friedrich Hölderlin: Dichter sein. Unbedingt!

Insgesamt 94 Besucherinnen und Besucher fanden sich am vergangenen Donnerstag auf der Rathausinsel, bei bestem Wetter, zum ersten Open Air Kino in Lauffen am Neckar ein. Bestuhlt war für 100 Gäste. Die Veranstaltung war also praktisch ausverkauft. Für das leibliche Wohl sorgte das Hofcafé Hölderlinhaus, das Sekt, Wein und alkoholfreie Getränke im Angebot hatte. Mit dem Einbruch der Dunkelheit startete gegen 21.30 Uhr dann auch der Film.

Der Film, der anlässlich des 250. Geburtstages des Lauffener Dichters erschienen ist, ist ein moderner Dokumentarfilm, der Hölderlins Lebensweg von der Geburt bis zu seinem Tod nachzeichnete. Das bestimmende Thema des Films war neben Hölderlin und seinem Werk die Französische

Revolution. Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit – das Versprechen der Revolution, prägten Hölderlins Denken und Schaffen grundlegend und ließen für kurze Zeit, auch im deutschen Kaiserreich, eine neue Gesellschaftsordnung für möglich erscheinen. Dieses Ideal einer neuen Gesellschaft und eines neuen Menschen war zentral in Hölderlins frühem Werk. Als sich Napoleon jedoch nach dem Umsturz in Frankreich die Kaiserkrone aufsetzte und damit die Werte der Revolution verriet, verlor auch Hölderlin die Hoffnung auf eine neue Gesellschaftsordnung und auf einen neuen revolutionären Menschen – diese Hoffnungslosigkeit, dieser Verrat an den Idealen der Revolution prägten sein späteres Werk. Der Film ordnete auch die persönlichen Beziehungen des Dichters zu seinen berühmten

Zeitgenossen, Schiller, Hegel, Fichte sowie seine Liebesbeziehung zu Suse Gontard entlang seines Lebens und Schaffens ein und erklärte wie sich diese Beziehungen, mit all ihren Höhen und Tiefen, in Hölderlins Werk widerspiegeln. Insgesamt eine gelungene Dokumentation und ein schöner Einstand mit dem ersten Open Air Kino in Lauffen am Neckar.

Wer jetzt Lust auf Open Air Kino auf der Rathausburg bekommen hat, der kann sich auf den 9. September freuen. Einlass ist dann schon um 19 Uhr und der Film startet bei Einbruch der Dunkelheit, gegen 20 Uhr. Gezeigt wird die französische Komödie „Eine Frau mit berauschenden Talenten“. Der Eintritt kostet 6 Euro und die Plätze sind online buch- und bezahlbar.

Text: Gerald Rutz

Foto: Klaus-Peter Waldenberger



Neue Brunnen auf dem Lauffener Parkfriedhof

Nachdem im letzten Jahr zwei sehr zentrale Brunnen auf dem Lauffener Parkfriedhof ausgefal-



len sind, haben mittlerweile neue Brunnen Einzug auf dem Parkfriedhof gehalten.

Da sich die Ersatzmittelbeschaffung für zwei defekte Brunnen auf dem Parkfriedhof als unmöglich erwiesen hat und auch ein weiterer Brunnen in den letzten Jahren des Öfteren Probleme bereitete, wurden diese drei genannten Brunnen nach über 40 Jahren ausgetauscht.

Über 40 Jahre, in denen die Gießkannen direkt aus der Leitung befüllt wurden. Die neuen und modernen Schöpfstellen bieten nun die Auswahlmöglichkeit zwischen Leitungs- und Schöpfwasser. Unter Pflanzenfreunden gibt es bereits seit Längerem die Diskussion welche Art des Wassers für Pflanzen die bessere sei, gut dass nun auf dem Lauffener

Parkfriedhof beide Möglichkeiten zur Verfügung stehen.

Ein riesen Dank gilt es hier dem tatkräftigen Einsatz des Bauhofs und der Firma Wüst auszusprechen, ohne deren Arbeitsleistung die Brunnen nicht so schnell hätten aufgestellt werden können. Mitarbeiter des Bauhofs haben zuerst die alten Brunnen und die Pflasterung entfernt, Fundamente für die neuen Brunnen erstellt, diese darauf befestigt, sodass der Anschluss an das Wassernetz erfolgen konnte und zu guter Letzt die Pflasterung um die Wasserentnahmestelle wieder hergestellt.

Neue Brunnen, neue Gegebenheiten, damit auch immer genug Wasser zum Schöpfen vorhanden ist, bitten wir um Ihre Mithilfe beim Wiederauffüllen der Schöpftröge. ■

Lärm – welche Vorschriften sind zu beachten?

Gegenseitige Rücksichtnahme ist für ein gutes und friedliches Zusammenleben in einer Gesellschaft unerlässlich. Dies gilt insbesondere in der Nachbarschaft und bei dem mit Konfliktpotenzial behafteten Thema der Ruhestörung.

Die Vermeidung von Lärm sollte unser aller Ziel sein, da zu viel Lärm zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Stress führen kann. Daher gibt es verschiedene Regeln, welche die Entstehung von Lärm verhindern sollen, bzw. vorgeben, wann es zu unterlassen ist Lärm zu erzeugen. Wir möchten daher an dieser Stelle die Bürger der Stadt Lauffen a.N. sensibilisieren und auf die gültigen Regelungen hinweisen.

Das Ordnungswidrigkeitengesetz besagt grundsätzlich: „**Ordnungswidrig handelt, wer ohne berechtigten Anlass oder in einem unzulässigen oder nach den Umständen vermeidbaren Ausmaß Lärm erregt, der geeignet ist, die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft erheblich zu belästigen oder die Gesundheit eines anderen zu schädigen.**“

Da dieser Tatbestand sehr allgemein gefasst ist, gibt es Gesetze und Verordnungen, welche die Reduzierung von Lärm spezieller regeln. Genauere Vorschriften enthält beispielsweise die Polizeiverordnung der Stadt Lauffen a.N.

Demnach ist in der Zeit von **22 Uhr bis 6 Uhr die Nachtruhe** einzuhalten. In dieser Zeit darf insbesondere durch **lärmende Unterhaltung, Singen,**

Schreien oder Grölen die Nachtruhe anderer nicht mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört werden.

Fernsehergeräte, Musikanlagen und Musikinstrumente dürfen nicht so genutzt werden, dass es zu einer erheblichen Belästigung anderer kommt. Bei lauter Nutzung sind insbesondere Fenster und Türen zu schließen oder durch Reduzierung der Lautstärke die Emissionen zu verringern. Diese Regelungen gelten auch in den **städtischen Außenbereichen. Feiern und Partys auf Gartengrundstücken** sind daher so zu feiern, dass die im bebauten Gebiet lebenden Anwohner nicht durch **Musik, Generatoren oder singende und schreiende Personen übermäßig gestört** werden.



Wertstoffsammelplatz – Bitte nur werktags von 8 bis 20 Uhr benutzen

Das Landratsamt stellt den Bürgern zur Entsorgung von Recyclingmaterial **Wertstoffsammelbehälter** an zentralen Sammelplätzen zur Verfügung. Um die Anwohner neben den Sammelstellen nicht durch den Lärm beim

Einwurf zu belästigen, dürfen die Container nur **werktags von 8 Uhr bis 20 Uhr** genutzt werden.

Darüber hinaus ist es nach der städtischen Polizeiverordnung und der Straßenverkehrsordnung untersagt, **Fahrzeugmotoren** unnötig laufen zu lassen, **Fahrzeugaufbauten** unnötig laut zu schließen oder **unnötige Schallzeichen** abzugeben, wie bspw. das **unnötige Hupen als Rufzeichen.**

Für Haustiere gibt die städtische Verordnung vor, dass Halter ihre Tiere so zu halten, führen und beaufsichtigen haben, dass andere nicht durch Lärm mehr als nach den Umständen unvermeidbar belästigt werden.

Haus- und Gartenarbeiten, welche nicht gewerblicher Art sind und die geeignet sind, die Ruhe anderer erheblich zu stören, dürfen nur an Werktagen in der Zeit zwischen 7 Uhr und 20 Uhr ausgeführt werden. Für besonders laute Gerätschaften schreibt die 32. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes noch enger Benutzungszeiten vor.

Neben den Regeln nach dem öffentlichen Recht können auch zivilrechtliche Regelungen wie z. B. Hausordnungen gewisse Vorgaben zur Lärmvermeidung oder Ruhezeiten enthalten.

Wir bitten Sie die Vorschriften einzuhalten, sowie auf Ihre Mitmenschlichen Rücksicht zu nehmen. Verstöße gegen Gesetze oder Verordnungen können mit einem Bußgeld geahndet werden. ■

Abwechslungsreiche Führungen erwarten Sie an den kommenden Wochenenden

Am Samstag, 31. Juli Historische Führung „Wein und Genuss am Römerhof“

Das „Mariele von Dorf“ alias Beate Schiefer und Andrea Täschner namens „Hillers Loui“, dem einstigen Stadtbüttel in Lauffen, erkunden den 1978 bei einer Flurbereinigung freigelegten Römischer Gutshof mit seinen romantischen Plätzen. Damals wie heute war der Wein bedeutsam. Begleiten Sie die zwei charmanten Originale auf der rund dreistündigen Tour und genießen Sie u. a. ein gemütliches römisches Vesper.



Foto: Klaus Koch

Die Kosten pro Person betragen 25 €. Darin eingeschlossen sind Geschichte(n) rund um den Römischen Gutshof, der Genuss von verschiedenen Weinen, das römische Vesper sowie zwei Schnäpse. **Treffpunkt ist am Samstag, 31. Juli um 17 Uhr am Modell des Römischen Gutshofes im Maßstab 1:100.** Parkmöglichkeiten bestehen u. a. am ausgeschilderten „Parkplatz Römischer Gutshof“ an der Landesstraße L 1105 Lauffen – Ilsfeld.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Angabe der Kontaktdaten bei Gästeführerin Andrea Täschner, Telefon 07133/17593 bzw. E-Mail andrea.taeschner@web.de. Zur Planung von Vesper und Getränken wird um **Anmeldung gebeten bis Donnerstag, 29. Juli.**

„Lauffener Sonntagsführung“ am 1. August: Die Regiswindiskirche

Hoch oben auf der linken Neckarseite thront diese imposante Kirche, ein Wahrzeichen der Stadt Lauffen mit schillernder Geschichte. Die Anfänge der Kirche liegen fast 1200 Jahre zurück. Die „Lauffener Sonntagsführung“ mit Gästeführer Klaus Koch erzählt Fakten, Daten und Geschichten rund um diesen bemerkenswerten Sakralbau.



Foto: Stefan Hautzinger, aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2020

Nicht immer war die Regiswindiskirche in dieser Größe und Schönheit zu sehen. Von dem Beginn der Besiedlung des Kirchberges über die Sage der Regiswindis bis in die heutige Zeit – insbesondere nach der jüngsten Innenrenovierung – gibt es viel zu erfahren. Die rund einstündige öffentliche Führung am Sonntag, 1. August startet um 15 Uhr am Eingangportal der Regiswindiskirche, Kirchbergstr., 74348 Lauffen. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt 3 €, Kinder nehmen kostenfrei teil.

Anmeldung erforderlich unter Angabe der Kontaktdaten bei Gästeführer Klaus Koch, Tel. 01522/7784713 bzw. Klaus.Koch@Lauffen.de.

Lauffener Sonntagsführung am 8. August: Die Martinskirche im Städtle

Die heutige evangelische Martinskirche im „Lauffener Städtle“ – gelegen am rechten Neckar-

ufer – wurde um 1200 ursprünglich als Nikolauskapelle erbaut – zeitgleich mit der Gründung des „Städtle“. Nach der Reformation (1517) verfiel die Kirche zusehends bis sie nach einer Renovierung im Jahre 1884 als Martinskirche geweiht und neu belebt wurde.



Foto: Klaus Koch

Machen Sie im Rahmen der „Lauffener Sonntagsführungen“ mit Gästeführer Karlheinz Torschmied einen ca. einstündigen Gang durch die Baugeschichte mit romanischen und frühgotischen Elementen, entdecken Sie die Fragmente der aus mehreren Schichten und Epochen bestehenden Wandmalereien im Chor und lassen Sie die kleine, schlicht ausgestattete Kirche auf sich wirken.

Treffpunkt für diese öffentliche Führung am **Sonntag, 8. August um 15 Uhr ist die Martinskirche, Heilbronner Str., 74348 Lauffen.** Kosten: 3 € für Erwachsene, Kinder sind frei. **Eine Anmeldung ist erforderlich** unter Angabe der Kontaktdaten bei Gästeführer Karlheinz Torschmied, Tel. 07133/7722 bzw. torschmied@t-online.de.

Für alle Führungen gilt:

Teilnehmen können an allen Führungen Personen, die vollständig gegen Corona geimpft oder von einer nachgewiesenen Infektion mit dem Virus genesen oder aktuell negativ getestet sind. Die diesbezüglichen Nachweisdokumente sind bereitzuhalten. Nach wie vor sind die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. ■

Baustellentour des Gemeinderats

Fahrradtour zu aktuellen Großbaustellen – Teil 1 Generationenquartier Bismarckstraße

- | | |
|--------|---|
| Teil 1 | Generationenquartier Bismarckstraße |
| Teil 2 | Generalsanierung Hölderlin Werkrealschule/ Erich-Kästner Schule |
| Teil 3 | Umspannwerk West NHF |
| Teil 4 | Beratungszentrum Sparkasse Heilbronn, Brühl |
| Teil 5 | Barrierefreier Bahnhof |

Am 10. Juli 2021 waren Bürgermeister Waldenberger, 19 Stadträtinnen und Stadträte sowie Amtsleiter der Stadtverwaltung auf Baustellentour um sich über den Stand der aktuellen Großbaustellen zu informieren. Wie bereits im vergangenen Jahr wurden die Ziele mit dem Fahrrad angesteuert. Die Radtour zeigte einen Querschnitt der aktuellen Aufgaben und Maßnahmen zur Weiterentwicklung der städtischen Infrastruktur. Stationen waren das Generationenquartier Bismarckstraße mit Seniorenzentrum, Kindergarten und Betreutem Wohnen, das Schulzentrum in der Hölderlinstraße zur Besichtigung der Generalsanierung Werkrealschule/Förderschule, das neue Umspannwerk West der NHF am Posten 47, den Neubau des Beratungszentrums der KSK Heilbronn im Brühl und die Baumaßnahmen für die Aufzugsanlagen am Bahnhof.



V. r. n. l. Bauleiter Robert Arnold, FWD-Geschäftsführer Matthias Günther, Investor Bertram Vögele, Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, Stadtkämmerer Frieder Schuh

Der Lauffener Bote berichtet in einer Sommerserie über die einzelnen Stationen der Fahrradtour. Startpunkt war das Generationenquartier Bismarckstraße: Die Bauarbeiten für das Projekt Generationenquartier haben Frühjahr diesen Jahres, nach rund 2 Jahren Entwicklungs- und Planungszeit auf dem ehemaligen

Gärtnereiareal Staiger begonnen. Das Projekt wurde gemeinsam mit den örtlichen Investoren Bertram Vögele und Alexander Kübler, dem Alexander Stift und der Stadt Lauffen entwickelt.

Generalübernehmer für die 3 Gebäude ist die FWD Hausbau, Dossenheim, die bereits die Wohnanlage „Mittelpunkt“ in der Bahnhofstraße entwickelt und umgesetzt hat. Im Generationenquartier entstehen derzeit auf einer Fläche von rund 0,5 Hektar ein Seniorenzentrum mit 45 Pflegeplätzen und 17 Wohnungen für „Betreutes Wohnen Plus“, ein dreigruppiger Kindergarten mit 5 Appartementwohnungen für Junges Wohnen und ein Wohngebäude mit 12 Betreuten Wohnungen. Geplant wurde das Quartier durch das Architekturbüro Billger-Felmeth aus Frankfurt, die von der FWD mit der Konzeption beauftragt wurden.



Der Gemeinderat konnte sich bei der Besichtigung einen aktuellen Eindruck vom Stand der Bauarbeiten und der künftigen Nutzung der Gebäude verschaffen. Bauleiter Robert Arnold, FWD Hausbau, und Geschäftsführer Matthias Günther, FWD Hausbau, begrüßten den Gemeinderat und Stadtverwaltung zusammen mit Bertram Vögele auf der Freifläche vor dem Quartier. Man sei mit den Rohbauarbeiten gut im Zeitplan und hoffe diese bis Ende Juli bzw. Anfang August abschließen zu können, so Bauleiter Arnold.

Im Gebäude des Seniorenzentrums werden derzeit bereits die Fenster eingebaut, so dass im weiteren Bauablauf die Fassadendämmung sowie der Außenputz aufgebracht werden

können. Ziel ist es, alle Gebäude im kommenden Winter über die Heizzentrale des Quartiers bereits beheizen zu können.



Besichtigung der künftigen Cafeteria

Bei einem Rundgang durch das Seniorenzentrum wurde über das geplante Nutzungskonzept des Alexander Stifts als künftiger Betreiber informiert. Das Erdgeschoss des Gebäudes bietet neben einer Wohngruppe mit 15 Pflegeplätzen, den Verwaltungs- und Mitarbeiteräumen auch Platz für die Cafeteria. Die Cafeteria soll der künftige Begegnungsort des Quartiers werden und steht neben den Bewohnern des Seniorenzentrums auch für das Mittagessen der Kindergartenkinder sowie für die Treffen und Veranstaltungen des Betreuten Wohnens zur Verfügung. Im 1. Obergeschoss wurden die Räume der weiteren zwei Wohngruppen, die jeweils über eine Gemeinschaftsküche für die Wohngruppe verfügen sowie der geplante Gemeinschaftsbereich mit Terrasse besichtigt. Dabei konnte auch ein Blick in die vorgefertigten und bereits eingebauten Sanitärräume der Pflegezimmer geworfen werden. Durch die Vorfertigung der einzelnen Bäder kann die Bauzeit für die Sanitärinstallationen deutlich verkürzt werden. „Die Räume und die Aufteilung des Gebäudes sei zusammen mit dem Team des Alexander Stifts konzipiert worden“, so Investor Bertram Vögele. So sei beispielsweise zwischen den beiden Stationszimmern im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss eine Wendeltreppe geplant worden. Dadurch sei ein schneller Weg zwischen den einzelnen Stationen für die Pflegekräfte gewährleistet.

Auch das Erdgeschoss des Betreuten Wohnens wurde besichtigt. Der Projektverantwortliche der Stadt Lauffen a.N., Kämmerer Frieder Schuh, erläuterte dem Gemeinderat hier das künftige Nahwärmeversorgungsnetz des Quartiers. Die Heizzentrale im Erdgeschoss dieses

Gebäudes, mit einem BHKW und einem Gasbrennwertkessel, versorgt künftig alle 3 Gebäude. Geplant und betrieben wird die Wärmeversorgung durch die ZEAG Energie AG über einen sogenannten Contracting vertrag.

Bauleiter Arnold informierte abschließend über den Baustand des Kindergartens. Aus baustellentechnischen Gründen konnte mit diesem

Gebäude erst nach Fertigstellung der beiden anderen Rohbauten und der Vorbereitung der Außengelände begonnen werden. Derzeit werde das 1. Obergeschoss mit den Räumen für die Kinderkrippe, den Personal- und Elternbereichen fertig gestellt, bevor dann noch im 2. OG die Appartementwohnungen für Junges Wohnen gebaut werden können. Die 5 Wohnungen haben jeweils 51 qm und

sollen hauptsächlich Studenten und Auszubildenden zur Verfügung stehen.

Das Gesamtquartier soll im Herbst 2022 fertig gestellt werden. Die Innenräume des Kindergartens sollen nach derzeitigen Planungen schon im Frühsommer bezogen werden können.

Text und Fotos (2): Frieder Schuh
Foto (1) Carlotta Drechsler

Freibadöffnungszeiten ab dem 29. Juli 2021

Neue Öffnungszeiten des Freibads in den Sommerferien

Mit Beginn der Sommerferien werden die Zeitfenster für die Nutzung des Lauffener Freibads angepasst. **Ab Donnerstag, 29. Juli, wird das Zeitfenster am Nachmittag auf die Zeit von 12 bis 17 Uhr verlängert, so dass für Familien, Jugendliche und Urlauber ein erweitertes Angebot zur Verfügung steht. Die Zeitfenster am Vormittag und am Abend werden hierfür jeweils um 1 Stunde reduziert. Die Eintrittspreise werden auch entsprechend angepasst.**

Das Freibad hat in den Sommerferien folgende Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten	Eintrittspreis
9–11 Uhr	2 € Erwachsene/ 1,50 € Ermäßigt
12–17 Uhr	4 € Erwachsene/ 2,50 € Ermäßigt
18–20 Uhr	2 € Erwachsene/ 1,50 € Ermäßigt

Der Badebetrieb ist ab Mittwoch, 4. August auch mittwochs, jeweils vormittags und nachmittags geöffnet. Der Mittwochabend steht weiterhin den Vereinen für die Nutzung bzw. die Durchführung von Schwimmkursen zur Verfügung und ist daher geschlossen.

Die 10er Karten werden in Wertgutscheine umgewandelt, die für die Buchung von Online-Tickets genutzt werden können. Bestehende 10er Karten behalten ihre Gültigkeit bzw. den Wert und können weiterhin als Gutschein eingelöst werden.

Eine weitere Änderung wird sein, dass die Regelungen für die Nutzung der Becken auf Basis der aktuellen Vorgaben der CoronaVO Bäder angepasst werden. Unter anderem wird die Einteilung der Bahnen im Schwimmerbecken entfallen, so dass das Becken unter Einhaltung der allgemei-



nen Abstandsregeln vollständig genutzt werden kann. Aquajogger können die Bahnen im Schwimmerbecken mit benutzen, so dass das **Sprungbecken über das gesamte Zeitfenster für den Sprungbetrieb**

genutzt werden kann. Der Zugang zu den Becken wird weiterhin über Arm-bänder gesteuert.

Wir bitten weiterhin die Möglichkeit online zu buchen, zu nutzen. Die Daten der Besucher müssen auch weiterhin erfasst werden.

Tickets können unter folgenden Link gebucht werden:

www.lauffen.de/freibad-buchung
Das Freibadteam und Ursula Krauß vom Freibadkiosk freuen sich auf einen tollen Sommerferienbetrieb! ■

NECKAR ZABER TOURISMUS



Sonntag, 1. August – Wein-Rad-Runde

Mit sachkundiger Führung durch Bike-Guide und Weinerlebnisführer Wolfgang Keimp radelnd die Wein- und Kulturlandschaft im Zabergäu erfahren. Wir passieren Rebanlagen und Weinbaubetriebe. Eine Einkehr unterwegs ist obligatorisch – den Weingenuss heben wir uns für den Schluss auf.

Start um 10 Uhr Grundschule Neiperg. Dauer: 3 Stunden Fahrt, mit Führung und Einkehr 6 Stunden.

Schwierigkeitsgrad: leicht hügelig. 19 Euro pro Person zzgl. Mittagessen. Anmeldung unter 0174/9297585 oder info@radundwein.de.

Sonntag, 1. August – Führung Schloss Liebenstein

Mit Frank Merkle. Treffpunkt 11 Uhr an der Infotafel am Eingang. Ohne Anmeldung.

Info unter 07143/404072.

Ferienkurse für Kinder in Zaberfeld

2. bis 4. August: 3 Tage Ronja Räubertochter erleben

Für Mädchen von 7–12 Jahren. Kosten: 100 Euro inkl. Material.

9. bis 13. August: 5 Tage Abenteuer mit Robin Hood und Marian

Für Kinder von 7–12 Jahren. Kosten: 140 Euro inkl. Material

30. August bis 1. September: 3 Tage mit Asterix und Obelix in die Zeit der Kelten und Römer

Für Kinder von 7–12 Jahren. Kosten: 100 Euro inkl. Material.

6. bis 10. September: 5 Tage Naturparkforscher im Herbst

Für Kinder von 6–12 Jahren. Kosten: 140 Euro inkl. Material.

Infos und Anmeldung bei Naturparkführerin Angelika Hering unter 07046/7741 oder E-Mail angelika.hering68@gmail.com.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.

ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di./Mi., 9–17 Uhr, Do./Fr., 9–18 Uhr u. Sa., 9–12 Uhr. ■

Richtfest für das Generationenquartier Bismarckstraße

Am 22. Juli 2021 konnten die Projektbeteiligten, geladene Gäste und Handwerker Richtfest im Generationenquartier in der Bismarckstraße feiern

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger begrüßte die Gäste auf der Baustelle auf dem ehemaligen Gärtnereigelände. Mit einem Zitat aus Wilhelm Buschs Klassiker „Max und Moritz“ – „Dieses war der erste Streich, doch der zweite folgt sogleich“.



V. r. n. l. Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, stv. Geschäftsführerin Alexanderstift, Carmen Klumpp, Geschäftsführer Matthias Günther, FWD

Denn Anfang Juni konnte mit der „Katharinenpflege“ im Seidel Areal bereits eine wichtige Einrichtung für Ältere Einwohner in Betrieb genommen werden. Im Gärtnereiareal in der Körnerstraße konnte so schon der Generationenmix, mit Kindergarten, Betreutes Wohnen der Stiftung Lichtenstern und nun der Tagespflege für Senioren abgeschlossen werden. Es freut ihn daher, dass es auch in der Bismarckstraße mit großen Schritten vorangeht. In dem neuen Generationenquartier entsteht aktuell eine Anlage bestehend aus Kindergarten, fünf Mietapartements für Junges Wohnen, einem Seniorenzentrum und 12 Be-

treuten Wohnungen. Das eingegliederte Seniorenzentrum wird zukünftig vom Alexander-Stift betrieben.

Verbunden mit dem Dank an alle Projektbeteiligten und die Handwerker wies Bürgermeister Waldenberger mit einem Zitat aus Hölderlins Gedicht „Gang aufs Land“ an seinen Freund Landauer auf die lange Tradition des Richtspruchs aber auch auf die gute Zusammenarbeit der Projektbeteiligten hin – „Möge der Zimmermann vom Gipfel des Daches den Spruch thun, Wir, so gut es gelang, haben das Unsre gethan.“

„In meinen Augen ist dieses Projekt ein ganz wertvoller Gewinn für alle, die hier leben und arbeiten werden“, betont Carmen Klumpp, stellvertretende Geschäftsführung des Alexander-Stifts. „Auf diesem Gelände treffen Alt und Jung aufeinander. Wir schaffen Raum für Begegnungen, die Generationen wieder näher zusammen rücken lassen“, sagt sie. Im Seniorenzentrum stehen den Bürgern mit Pflegebedarf in und um Lauffen zukünftig 45 rollstuhlgerechte Einzelzimmer in der stationären Kurzzeit- und Dauerpflege, verteilt auf drei Wohnbereiche im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss, zur Verfügung. Jeder Wohnbereich ist mit einem großen Wohn- und Speiseraum und einer Küche ausgestattet, in der täglich frisch gekocht wird. Im zweiten Obergeschoss stehen zudem 17 pflegenaher Woh-

nungen für „Betreutes Wohnen Plus“ zur Verfügung. „Ich bin mir sicher, dass wir in diesen Wänden ganz viele besondere Momente erleben dürfen“, so Carmen Klumpp.

Bauträger des Generationenquartiers ist die FWD Hausbau- und Grundstücks GmbH aus Dossenheim. Geschäftsführer Matthias Günther freut sich, dass nach den vergangenen Monaten wieder ein Richtfest stattfinden kann. „Natürlich haben wir den Teilnehmerkreis aufgrund der aktuellen Situation klein halten müssen“, sagt er. Doch dafür werde das Eröffnungsfest umso größer gefeiert kündigt Günther an. In seinem Grußwort richtet er seinen Dank an das gesamte Team aus Handwerkern, Fachplanern, Architekten und Investoren.

Der Rohbau des Kindergartens soll in den nächsten Wochen fertiggestellt werden, so dass dann mit dem Innenausbau der Gebäude und den Fassaden angefangen werden kann. Das Gesamtquartier soll Ende 2022 fertig gestellt werden, so dass das Seniorenzentrum Ende 2022 seinen Betrieb aufnehmen kann. Die Nutzung der Räumlichkeiten des Kindergartens ist bereits früher geplant.

Weitere Informationen zum Alexander-Stift und den Pflegeangeboten erhalten sie unter www.alexander-stift.de.

Text: Frieder Schuh, Stadtkämmerer/
Sandra Stadel Alexander Stift
Bilder: Sandra Stadel, Alexander Stift



Schnellteststellen in Lauffen a.N. weiter nutzen

Bitte machen Sie weiterhin regen Gebrauch von den örtlichen Möglichkeiten zum Schnelltest, auch wenn dieser nicht mehr überall benötigt wird.

Folgende Teststellen bieten die kostenfreien Schnelltestungen für alle Bürgerinnen und Bürger an: Bernhard Stetter bietet gemeinsam mit seinem Team der Hölderlin-Apotheke weiterhin die Teststelle am Platanenplatz, Bahnhofstraße 26, an. Montags bis samstags können von 8 bis 10 Uhr ohne Anmeldung Antigen-Schnelltests – auf Wunsch mit Abstrichen im hinteren oder vorderen Nasenbereich – wahrgenommen werden. Die Formulare zur Testung finden Sie unter www.hoelderlinapotheke.de.

Eine weitere Teststelle für gesunde Kinder und bei ausreichender Kapazität auch deren begleitenden Eltern führt die Kinder- und Jugendarztpraxis Katharina Blatt u. Dr. Peter Götz, Mühltorstraße 2, Tel. 07133/4737 durch. Dazu gehören auch die kostenlosen Schnelltests.



Eine Voranmeldung ist auch hier erforderlich.

Teststelle am Kies an der Steintheke



Direkt an der Steintheke am Kiesplatz ist diese Teststelle freitags bis sonntags jeweils von 12 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Neben kosten-

losen Schnelltests werden auch kostenpflichtige PCR-Tests angeboten. Eine Anmeldung oder Terminvereinbarung ist für diese Teststelle nicht erforderlich.

Die Teststelle **Lauffen-Testet.de** im ehemaligen Blumen-Laden von Frau Bihler, Bahnhofstraße 45, bietet sowohl die kostenlosen Schnelltests an, als auch kostenpflichtige PCR-Tests.



Ein Termin kann ganz bequem online gebucht werden und das Ergebnis kommt per E-Mail, also keine langen Wartezeiten, um das Ergebnis zu erhalten. Weitere Informationen unter www.lauffen-testet.de oder per Telefon: 07133/229426. ■

Der HNV informiert: Große Ferien, bwAboSommer und BonusMonat



In den Sommerferien vom 29. Juli bis einschließlich 12. September verkehren die Busse und Bahnen im HNV-Land nach dem Ferienfahrplan. Fahrgäste sollten sich deshalb vorab in „ihrem“ Fahrplan versichern, ob Fahrten mit einem F (nur in den Ferien) oder einem S (nur an Schultagen) gekennzeichnet sind. Das betrifft die Regionallinien im Landkreis Heilbronn und im Hohenlohekreis sowie die Stadtbusse in Neckarsulm und Heilbronn.

Während den ganzen Ferien findet auch dieses Jahr wieder der bwAboSommer statt. Das Jahresabo für Bus und Bahn wird zum Urlaubs-Ticket für einen unvergesslichen Sommer in ganz Baden-Württemberg: Denn vom 29. Juli bis einschließlich 12. September fahren alle Jahreskarteninhaber ohne Aufpreis – nicht nur im Verbund, für den ihr Abo gilt, sondern in ganz Baden-Württemberg. Im HNV-Land können sich die Inhaber folgender Tickets über das Angebot freuen: Abo-Ticket, Abo-TicketPLUS, Franken-Ticket, Sahne-Ticket I und II, Sunshine-Ticket (Bonuskarte), KidCard U15 im Abo (Bonuskarte), JobTicket, Semester-Ticket, Semester-TicketPLUS und 3-Monats-Ticket DHBW. Diese Tickets gelten für alle Nahverkehrszüge, Stadt- und Straßenbahnen sowie Busse. Und das von Montag bis Sonntag im ganzen Ländle.

Schüler-Tipp: Einen „Ferien-Freifahrschein“ in der Tasche haben Schüler und Auszubildende mit der KidCard im Abo oder dem Sunshine-Ticket das elf Monate durchgehend bezogen wurde. Sie wurden mit einer kostenlosen Bonuskarte belohnt, die für den Monat August im gesamten Netz des HNV gültig ist. Darüber hinaus

gilt die Bonuskarte in diesem Jahr im Rahmen des bwAboSommers sogar baden-württembergweit.

Schüler und Azubis, die nicht in den Genuss der Bonuskarte kommen, können eine HNV-Schülermonatsnetzkarte lösen. Diese ist ausschließlich für den Monat August zu haben und nur im Vorverkauf erhältlich. Der Preis beträgt 52,25 Euro und gilt nur im HNV-Land. Ein weiteres Ticketangebot gibt es für Vollzeitschüler bis einschließlich 22 Jahre. Dieses landesweit gültige Schüler-Ferien-Ticket ist in den DB-Reisezentren erhältlich. Ein weiteres Highlight ist der bwWillkommensBonus. Alle HNV-Kunden, die jetzt ein Jahresabo abschließen und wieder – oder ganz neu – bei uns einsteigen, bekommen mit dem bwWillkommensBonus eine ganze Monatsrate geschenkt. Im HNV-Land gibt es den Willkommensbonus beim Abschluss eines ABO-Ticket (PLUS), Franken-Ticket, Sahne-Ticket (I + II) oder JobTicket. Der HNV legt noch einen drauf und pflanzt für jeden Neukunden einen Baum.

Wie der Wald wächst, kann man unter www.h3nv.de verfolgen. ■

Orgelförderverein lädt ein zur musikalische Veranstaltungsreihe „klingende Linde“

Am Freitag, 30. Juli um 19 Uhr beginnt die musikalische Veranstaltungsreihe „klingende Linde“ mit entspannter Musik mit Friedemann Manz am Bar-Piano. Ort: Unter der Linde hinter der Regis-

windiskirche. Auch gibt es den neuen Orgelwein „Orgelliebe“ zum Probieren und Genießen/auf Spendenbasis. Wir freuen uns über alle Besucher!



Lauffener Ferienprogramm vom 2. August bis 20. August 2021

Es gibt noch freie Plätze!

Am Montag, 2. August fällt der Startschuss für das dreiwöchige Ferienprogramm 2021, für das sich wieder viele Vereine und Organisationen in großartiger Weise einsetzen. Damit bieten sie den Lauffener Kindern und Jugendlichen in der Ferienzeit ein schönes Programm mit allerhand Kreativem, Sportlichem und Späbigem ...

Dank der Vielzahl an Programmpunkten gibt es noch bei vielen Programmpunkten freie Plätze. Also nichts wie anmelden und bei den Lieblingsaktionen dabei sein!



LAUFFEN A.N.

Für Kurzentschlossene gibt es noch freie Plätze:

- 31.07. Rudern
- 03.08. Abenteuer-Vormittage am Bauwagen*

- 03.08. Emma – ohne dich wär die Welt nur halb so schön!*
 - 03.08. Spiele mit Ball, Hand und Fuß mit dem Team der TVL-Handballer
 - 04.08. Besuch bei Hölderlins
 - 04.08. Mädeltag in der Jule Lauffen a.N.*
 - 05.08. Abenteuer-Vormittage am Bauwagen*
 - 05.08. Musik liegt in der Luft – Eltern-Kind-Programm*
 - 05.08. Gemeinsam Spielen und Entdecken in der Jule*
 - 06.08. Abenteuer-Vormittage am Bauwagen*
 - 06.08. Steine bemalen*
 - 06.08. Ein Abend in der Bücherei
 - 07.08. Fischen am See
 - 07.08. Badminton-Schnupperkurs
 - 07.08. Sportabzeichen*
 - 09.08. Mal im Glück – Ausdrucksmalen*
 - 09.08. Vogelhäuschen bemalen*
 - 10.08. Ein Tag bei der Feuerwehr
 - 10.08. Mal im Glück – Ausdrucksmalen*
 - 10.08. Tennis macht Spaß!
 - 11.08. Handlettering für Kids*
 - 11.08. Handlettering für Jugendliche*
 - 12.08. Mal im Glück – Ausdrucksmalen*
 - 12.08. Ein Tag im Rathaus
 - 13.08. „Nicht mit mir!“ Selbstverteidigung und Selbstbehauptung
 - 13.08. Lernort Natur mit den Lauffener Jägern
 - 15.08. Rallye rund ums Pauluszentrum mit Spielen und Quizfragen
 - 16.08. Mal im Glück – Ausdrucksmalen*
 - 16.08. Wikingerschach-Turnier
 - 16.08. Filmnacht für Kids und Teenies
 - 17.08. Mal im Glück – Ausdrucksmalen*
 - 17.08. Bogenschießen
 - 17.08. Kanu-Tour Aqua Fun für Kinder*
 - 17.08. Steine bemalen*
 - 18.08. Street Art Kids*
 - 20.08. Stoffbeutel bemalen*
 - 20.08. Schnuppertag am Segelfluggplatz in Löchgau*
 - 20.08. Holzschmetterling bemalen*
 - 20.08. Insektenhotel bauen
 - 20.08. Ringen & Raufen
- *Für diese Veranstaltungen fallen Kosten an.

Nähere Informationen zu den Angeboten findet Ihr unter: <https://lauffen.feripro.de>

Eine Anmeldung zu den o. g. Punkten ist nur telefonisch Tel. 106-18 oder per E-Mail: giblers@lauffen-a-n.de bzw. erhardta@lauffen-a-n.de möglich.

Vorab ein Herzliches Dankeschön von der Stadtverwaltung an die vielen ehrenamtlich Engagierten.

Wir wünschen wunderschöne und erlebnisreiche Ferien mit dem Lauffener Ferienprogramm 2021!

Katharinenpflege der Diakoniestation Lauffen Geburtstage feiern in der Katharinenpflege

Im Juli hatten wir zwei Geburtstagskinder in der Tagespflege. Es ist immer sehr schön, wenn wir den Geburtstag eines Gastes gemeinsam feiern können. Mit dem bekannten Geburtstagslied „Viel Glück und viel Segen ...“ stimmen wir uns ein. Die Kanon-Version ist noch in

der Übungsphase, aber das wird schon! Der Tisch wird mit Kerzen und Blümchen festlich gedeckt und ein kleines Geschenk gibt es für den Geburtstagsgast natürlich auch. miteinander eine schöne Zeit genießen, gemeinsam feiern und fröhlich sein, mit einem Jubilar mitten drin, das tut

allen Gästen gut. Zum Abschluss des Tages singen wir dann glücklich und erfüllt „So ein Tag, so wunderschön wie heute ...“ und freuen uns alle schon auf den nächsten Besuchstag in der Katharinenpflege.

Ihre Andrea Täschner mit dem Team der Katharinenpflege

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Agentur für Arbeit Heilbronn

Rufen Sie uns an – Wir sind für Sie da

Ihre Familienkasse ist für Sie auch telefonisch erreichbar.

Die regionalen Familienkassen sind derzeit nach wie vor für den Publikumsverkehr geschlossen. Wir sind aber natürlich weiterhin für unsere Kundinnen und Kunden erreichbar. Wir arbeiten stets daran, Sie bestmöglich zu unterstützen. Das heißt auch, dass Sie im Notfall online wie auch telefonisch Kontakt mit uns aufnehmen können.

Kindergeld:

- Telefon: 0800/4555530 Mo.–Fr. 8–18 Uhr (Anrufe sind für Sie **gebührenfrei**)
- Telefon: 0711/9412220 Mo.–Mi. 8–12 Uhr, Do. 8–12 Uhr + 13–17 Uhr, Fr. 9–12 Uhr (Anrufe sind für Sie **gebührenpflichtig**)
- Telefon Zahlungstermine Kindergeld: 08004555533

Mo.–So. 00–24 Uhr (Anrufe sind für Sie **gebührenfrei**)

Kinderzuschlag:

- Telefon: 0800/4555530 Mo.–Fr. 8–18 Uhr (Anrufe sind für Sie **gebührenfrei**)

Online

Gut zu wissen: Viele Informationen zu Kindergeld und Kinderzuschlag, aber auch zu den Einmalzahlungen Kinderbonus 2021 und Kinderfreizeitbonus 2021 finden Sie in unserem Online-Angebot unter www.familienkasse.de Über unseren Internetauftritt sind auch Antragsformulare und Nachweisvordrucke verfügbar.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 20.07.2021 – 26.07.2021

Eheschließungen:

Miriam Hirschmüller und Marcel Unkauf, Lauffen am Neckar, Ravelstraße 16.

Ebru Turgut und Ferhat Bulmus, Lauffen am Neckar, Kiesstraße 55.

ALTERSJUBILARE

vom 30.07.2021 – 05.08.2021

- 30.07.1947 Christa Maria Czernich, Klosterhof 3, 74 Jahre
- 31.07.1938 Herbert Horst Gleber, Bergstraße 9, 83 Jahre
- 31.07.1948 Willi Robert Aigner, Goethestraße 16, 73 Jahre
- 01.08.1949 Gisela Welsch, Bahnhofstraße 30, 72 Jahre
- 02.08.1932 Luise Ritter, Goethestraße 25, 89 Jahre
- 02.08.1937 Horst Claus, Wilhelmstraße 22/2, 84 Jahre
- 02.08.1938 Karl Ritter, Im Brühl 26, 83 Jahre
- 03.08.1941 Ewald Schürlein, Gradmannstraße 39, 80 Jahre
- 05.08.1941 Heinz Erwin Fröhlich, Gradmannstraße 44, 80 Jahre